

## CH\_VB 89.677 vom 4. Oktober 1991

Bundesverwaltung, 1991-10-04, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_89.677](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_89.677)

FR: CH\_VB 89.677 du 4 octobre 1991

IT: CH\_VB 89.677 del 4 ottobre 1991

### Volltext

4. Oktober 1991 1971 Motion Ziegler #ST# 89.677 Motion Bodenmann «Cargo 2000»  
CARGO 2000 Wortlaut der Motion vom 6. Oktober 1989 Die Presse hat das in Umrissen bestehende Konzept von «Car- go 2000» präsentiert. Dieses zukunftsweisende Konzept hat die Schwäche, dass es nicht flächendeckend angelegt ist. Der Bundesrat wird beauftragt, alle notwendigen Massnah- men zu ergreifen, damit dieses Konzept möglichst umgehend flächendeckend die Schweiz bedient. Texte de la motion du 6 octobre 1989 La presse a publié l'esquisse du projet d'avenir CARGO 2000. Il a cependant l'inconvénient de ne pas couvrir l'ensemble du territoire. Le Conseil fédéral est chargé de prendre les mesures néces- saires pour que ce projet puisse aussitôt que possible être réa- lisé dans toute la Suisse. Mitunterzeichner-Cosignataires: Aguet, Ammann, Carobbio, Danuser, Fankhauser, Hafner Ursula, Hubacher, Jeanprêtre, Matthey, Mauch Ursula, Neukomm, Oft, Pitteloud, Rechsteiner, Ruffy, Stappung, Zbinden Hans, Züger (18) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Anteil der Lastwagen an der Luftbelastung ist im Steigen begriffen. Dazu kommt, dass die Lastwagen die Strassen übermässig belasten. Die Schweiz tritt im internationalen Kontext für die Verlagerung des Verkehrs von der Strasse auf die Schiene ein. Mindestens so wichtig ist es, im nationalen Rahmen ebenfalls ein leistungsfähiges kombiniertes Gütertransportsystem auf- zubauen. Es ist unbedingt notwendig, dass auch die Randregionen der Schweiz Bestandteil des Systems «Cargo 2000» bilden. Dies ist aufgrund der bis heute vorliegenden bekanntgewor- denen Pläne der SBB nur ungenügend der Fall. Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom 27. November 1989 Rapport écrit du Conseil fédéral du 27 novembre 1989 Der Bundesrat ist mit dem Motionärder Meinung, dass künftig der Güterverkehr vermehrt auf der Schiene abgewickelt wer- den soll. Dass sich die Verlagerung des Verkehrs von der Strasse auf die Schiene nicht nur auf den internationalen Gü- teraustausch beschränken kann, ist selbstverständlich. Wir erwähnen in diesem Zusammenhang die Förderung des schweizerischen Anschlussgeleiseverkehrs über Investitions- beiträge des Bundes. Die gleiche Zielsetzung haben die 1986 beschlossenen Massnahmen im Rahmen der Finanzierung von Tariferleichterungen im öffentlichen Verkehr, beispiels- weise die Massnahmen zur Verlagerung des Güterverkehrs ab den Basler Rheinhäfen von der Strasse auf die Schiene oder zum Bau von Umschlagplätzen für Mineralölprodukte. In bezug auf «Cargo 2000» stellt der Bundesrat fest, dass die neue Angebotsstrategie für den gesamten Güterverkehr gilt. Sie umfasst neben dem Behälterangebot mit Linienzügen auch Ganzzüge, Einzelwagenladungen (Cargo Rail) und Kleingut (Cargo Domizil). Diese vollständige Angebotspeilette ist flächendeckend konzipiert. Dazu ist das neue Angebot Be- hältertransport in Linienzügen bewusst zur Abdeckung der grossen schweizerischen Verkehrsströme geplant. Es wird be- züglich Transportdauer, Berechenbarkeit und Service-Stan- dard eine echte Alternative zum Strassenverkehr sein. Der Bundesrat geht mit dem materiellen Anliegen des Motio- nars einig. Das zukunftsweisende Konzept «Cargo 2000» ent- spricht bereits den Vorstellungen

der flächendeckenden Be- dienung. Der Bundesrat kann jedoch den Vorstoss aus folgen- den Gründen nicht in der Form einer Motion entgegenneh- men. Wie vorstehend dargelegt, wird mit «Cargo 2000» das Anliegen des Motionärs erfüllt. Zudem fallen die verlangten Massnahmen in den Kompetenzbereich der Transportunter- nehmungen - nach Leistungsauftrag SBB ist der gesamte Gü- terverkehr dem freien Marktbereich, mit unternehmerischer Verantwortung, zugewiesen. Schriftliche Erklärung des Bundesrates Déclaration écrite du Conseil fédéral Der Bundesrat beantragt, die Motion in ein Postulat umzuwan- deln. Ueberwiesen als Postulat- Transmis comme postulat #ST# 89.793 Motion Ziegler Hochspannungsleitung Galmiz-Verbois Ligne à haute tension Galmiz-Verbois Wortlaut der Motion vom 14. Dezember 1989 In der Bevölkerung herrscht eine grosse Beunruhigung über die Umweltverschandelung, welche die Hochspannungslei- tung Galmiz-Verbois mit sich bringen wird. Der Bundesrat wird deshalb beauftragt, die von ihm am 21. Januar 1989 in Auftrag gegebenen Studien über die Möglichkeiten, diese Lei- tung auf bestimmten Abschnitten unterirdisch zu führen, öf- fentlich zugänglich zu machen. Texte de la motion du 14 décembre 1989 Le Conseil fédéral, tenant compte de l'inquiétude extrême de la population devant la destruction du paysage qu'entraînera la ligne à haute tension Galmiz-Verbois, est invité à rendre pu- bliques les études qu'il a commandées (21 janvier 1989) concernant la possibilité d'enterrer cette ligne sur certains tronçons. Mitunterzeichner - Cosignataires :Keine-Aucun Schriftliche Begründung - Développement par écrit La ligne à haute tension Galmiz-Verbois utilisant des porteurs gigantesques va détruire quelques-uns des paysages les plus attachants de Suisse romande (ex.: le Mandement à Genève). L'expérience faite par d'autres régions traversées par de véri- tables «autoroutes nucléaires» (ex.: la région Rhône-Alpes) in- cite la population romande à la plus grande détermination dans le refus de telles installations. Enterrer ces lignes est techniquement possible. Cette possibi- lité a été étudiée sur demande de la Confédération. Il est es- sentiel que la population puisse avoir accès à ces études et qu'un débat informé puisse ainsi être mené, qui à terme doit conduire à la renonciation de cette ligne. Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom 5. März 1990 Rapport écrit du Conseil fédéral du 5 mars 1990 La société anonyme Energie de l'Ouest-Suisse (EOS) a chargé un bureau d'ingénieurs privé d'examiner la possibilité d'enterrer certains tronçons de la ligne à haute tension Gal- miz-Verbois.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Motion Bodenmann "Cargo 2000" Motion Bodenmann CARGO 2000 In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1991 Année Anno Band IV Volume Volume Session Herbstsession Session Session d'automne Sessione Sessione autunnale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 16 Séance Seduta Geschäftsnummer 89.677 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 04.10.1991 - 08:00 Date Data Seite 1971-1971 Page Pagina Ref. No 20 020 403 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.